



PRESSEINFORMATION

Reinhard Bütikofer besucht Kaminkehrer-Innung Oberbayern

- **Gespräch mit EVEU-Vorsitzenden Franz Sedlmeier zu aktuellen Umweltthemen**
- **Kritik an Energieausweis aus dem Internet**

München (16. August 2007) – Die Kaminkehrer in Bayern leisten seit Jahren einen wichtigen Beitrag zum aktiven Umwelt- und Klimaschutz. Das haben auch DIE GRÜNEN erkannt. Zudem will sich die Partei künftig stärker als bisher dem Handwerk annähern und sich dort als wählbare Alternative positionieren. Kein Zufall also, dass Reinhard Bütikofer, Bundesvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bei seinem Besuch in der Bayerischen Landeshauptstadt München Anfang August Halt in der Kaminkehrer-Innung Oberbayern machte. Neben dem Obermeister der Kaminkehrer-Innung Oberbayern, Michael Rein, und dem Landesinnungsmeister des bayerischen Kaminkehrerhandwerks, Klaus Dank, traf der Bundestagsabgeordnete dort auf Franz Sedlmeier, erster Vorsitzender des Europäischen Verbands der Energie- und Umweltschutzberater sowie auf den Leiter Technik und Weiterbildung im EVEU, Arthur Wolfseher.

Im Mittelpunkt des Treffens standen Umweltthemen, wie die im Juni vom Bundeskabinett verabschiedete Energiesparverordnung (EnEV) mit dem neuen Energieausweis. EVEU-Vorsitzender Franz Sedlmeier übte harsche Kritik an dem sich abzeichnenden Ausstellungsverfahren für den Energieausweis via Internet. „Was da schon jetzt angeboten wird ist einfach nur unseriös“, kritisiert Franz Sedlmeier. „Wenn der Energieausweis Nutzen und Wert haben soll, muss sich ein Energieberater vor Ort das Gebäude ansehen und den Bestand analysieren“, fordert Sedlmeier. „Dass ich mir mit ein paar Klicks und mit Hilfe weniger grundsätzlicher Angaben zum Gebäude einen pauschalen Energiepass im Internet bestellen kann, bringt dem Kunden nichts und erst recht nicht der Umwelt“, so der EVEU-Vorsitzende. „Für ein solches Papier sind dann auch 30 Euro noch zu viel,“ sagt Sedlmeier.

ca. 1.696 Zeichen. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Presse-Kontakt:

Philipp A.P. Paulus, EVEU-Pressbüro München

Tel. 089 / 791 09 – 336, Fax 089 / 791 09 – 131

Mobil 0173 / 57 37 665, Email paulus@presseagenturpaulus.de